

GABLITZER BLATT

Mai 2016



BLUMEN IM GABLITZER ZENTRUM

„FLORAPASSION“ IST EINE VON MEHREREN
GESCHÄFTSERÖFFNUNGEN IN GABLITZ.

WWW.GABLITZ2020.AT

GABLITZ GIBT VOLLGAS – EINSATZ MACHT SICH BEZAHLT!



Bürgermeister
Michael W. Cech

SEHR GEEHRTE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

noch selten hat sich so deutlich gezeigt, dass sich aktiver Einsatz und Kraft für unsere Gemeinde auszahlen. Deutlichstes Beispiel war der Erhalt unserer Polizeiinspektion.

Auch und gerade durch die Sorgen vieler Bürgerinnen und Bürger zeigt sich, eine Polizeiinspektion in einer Gemeinde mit fast 6000 Einwohnern zuzusperren ist eine abwegige Idee!

Ich habe alle an Bord geholt, absolut überparteilich Überzeugungsarbeit geleistet. Die Polizei im Ort ist wichtiger denn je, und das werde ich auch in Zukunft mit aller Kraft vertreten.

Auch rund um die Auflösung des Bezirkes Wien-Umgebung war nur starke Zusammenarbeit, das Einbinden aller und kräftige Vertretung unserer Interessen der Weg zum Erfolg.

Unsere starke Zusammenarbeit im Bezirk hat die Entscheidungsträger überzeugt: Die Gemeinden rund um Purkersdorf bleiben in einem Bezirk. Bezirkshauptmannschaft, Bezirksgericht, Schulen, Feuerwehren und Rettungen werden auch in Zukunft weiter eng und gemeinsam arbeiten.

GABLITZ LEBT – WIRTSCHAFT BLÜHT

Ein besonderes Anliegen ist mir, die Gablitzer Wirtschaft zu beleben und es geht in die richtige Richtung. Der Einsatz zeigt Erfolg und schon lange gab es nicht so viel Positives in unserer Gemeinde. Gablitz gibt im wahrsten Sinne des Wortes Vollgas!

Nach der Neuübernahme unserer Apotheke durch Mag. Kamyar besteht nun auch eine Kooperation für Sanitätsbedarf und Orthopädiebedarf mit der SANAG GmbH.

Die Bäckerei Simhofer hat, so wie in Neulengbach, Pressbaum und Innermanzing, auch bei uns sehr schnell ihre Fans gefunden. Schon bei der Eröffnung am 17. März konnte ich mich, wie viele Gablitzerinnen und Gablitzer, von der tollen Qualität überzeugen und das schon ab 6 Uhr Früh und jeden Sonntag ab 7 Uhr. Eine riesen Bereicherung für Gablitz, direkt an der AVANTI-Tankstelle.

Das Hotel Austria wurde nach umfangreichen Renovierungen mitsamt Asia-Restaurant eröffnet und ein Besuch lohnt sich.

Und die größte Lücke, die Monique Weinmann mit der Schließung ihrer Bouquetterie hinterlassen hat, konnte ich nach einem Gespräch mit der Pressbaumer Blumenhändlerin Maria Kowar füllen.

Das ehemalige Geschäftslokal unserer Bio-Griechen am Dr. Franz-Josef-Brandfellner Platz ist jetzt das neue Mekka für Blumenfreunde. Unser Zentrum hat dadurch zusätzliches Leben! Unsere Bio-Griechen bieten ihr tolles Angebot jetzt vom „Eigner-Haus“ in der Bachgasse an.

Mit dem Dorfcave und Markus Führer's Gablitzer Privatbrauerei ist die Haupt-

straße eine kleine „Genussmeile“ die immer wieder einen Besuch wert ist. Schließlich fand das ehemalige Lintnerstüberl auch eine neue Bestimmung und Gablitz wird wirklich zu einer „kulinarischen Weltreise“.

Spezialitäten aus der thailändischen Küche sind ein weiterer Höhepunkt in Gablitz. Die neue Besitzerin freut sich seit dem 24. März über Ihren Besuch.

GABLITZ BLEIBT SICHER!

Ich habe immer gesagt, Sicherheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität. Obwohl die Sicherheitsstatistik noch immer zeigt, dass wir zu einer der sichersten Gemeinden zählen, kam es zu Beginn des Jahres zu einigen Einbrüchen.

Jeder Einbruch ist einer zu viel und hinterlässt tiefe Spuren bei den Betroffenen!

Darum können wir nur an einem Strang ziehen und die Augen offen halten! Ich stehe in sehr engem Kontakt zur Gablitzer Polizeiinspektion, unser gemeinsames Ziel ist Sicherheit für Gablitz!

Gemeinsam mit VbGm. Peter Almesberger, dem Jiu-Jitsu Goshindo Verein Gablitz und der Raiffeisenbank Wienerwald habe ich Selbstverteidigungskurse für Frauen organisiert, und binnen



Gemeinsam für mehr Sicherheit, Bgm. Cech und VbGm. Almesberger organisieren Selbstverteidigungskurse.

einer Woche waren alle 4 Termine ausgebucht.

Wir werden das Angebot daher im Herbst fortsetzen. Es hat sich gezeigt wie wichtig es ist, den Bedarf zu erkennen, rasch zu handeln und ein Angebot zu schaffen.

Zahlreiche Mütter haben mich nach unverzeihlichen Vorkommnissen in anderen Schwimmbädern mit ihren Sorgen vor dem Sommer kontaktiert. Ich habe umgehend reagiert und für das Gablitz Bad einen dritten Bademeister angestellt.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, in dieser Ausgabe des Gablitzer Blattes wollen wir Ihnen wieder die

Schwerpunkte unserer Arbeit für Gablitz berichten. Aber auch in gewohnter Form Höhepunkte des gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde näher bringen. Viel Spaß beim Lesen.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Frühling und einen guten Start in den Sommer.

Alles Liebe, Ihr Bürgermeister



Ing. Michael W. Cech

VERANSTALTUNGEN

- Sa, 21.5. **Tag der Gesundheit,**
10 - 16 Uhr,
Apotheke Waldstern und
Ärztzentrum
- So, 22.5. **ev. Stichwahl der
Bundespräsidentenwahl,**
8 - 16 Uhr, Festhalle
- Do, 26.5. **Fronleichnam-
prozession,**
8:30 Uhr, Kirchenplatz
- Do, 16.6. **Gemeinderatssitzung,**
19 Uhr, Gemeindeamt
- Fr, 24.6. bis So, 26.6. **Feuerwehrheuriger,
Hauptstraße**
- Sa, 2.7. **Dorffest,**
ab 16 Uhr, Hauptstraße
- Do, 29.9. **Gemeinderatssitzung,**
19 Uhr, Gemeindeamt
- Sa, 1.10. **Oktoberfest,**
ab 11 Uhr, Festhalle

AFCG – AMATEUR FILM CLUB GABLITZ „TAG DER OFFENEN TÜR“

Anlässlich der Einladung zum Videoabend lud der afcg in den Vereinstreff Gablitz zu einem gemütlichen Beisammensein und zeigte die bunte Palette aktueller Filmwerke der Mitglieder dieses langjährigen Vereins unter dem Obmann und Moderator Erwin Sprenger.

Überraschend waren nicht nur die großartigen Filmwerke, vielmehr waren die Gastgeber überrascht über das große Interesse, dem enormen Zuschauerzustrom und schließlich einem vollen Vorführsaal mit gespanntem Publikum. Bei einem guten Glaserl Wein und reichhaltigem Buffet sorgte man in der Vorführpause für die perfekte Abrundung eines gemütlichen und gelungenen Abends.

Es wurden u.a. Filmwerke der vergangenen und gegenwärtigen Bierbraukunst in Gablitz gezeigt, die Geschichte des GAB, atemberaubende Bergeindrücke in der Schweiz, Ausgrabungen auf der griechischen Insel Ephesus sowie kulinarische Genüsse mit dem obligaten „Filmrätzel“. Der Beitrag „Ausländer raus“ mag im ersten Eindruck



vl: Herr und Frau Sattler, Obmann Erwin Sprenger

vom Titel her sicherlich polarisieren und weckt absolut das Interesse, zeigt aber bei genauem Sehen und Verstehen des Film-inhaltes den wirklichen tieferen Sinn und zeigt die tatsächlichen Probleme auf.

Gott sei Dank mussten wir die Filmwerke nicht „auszeichnen“, so viele „Oscars“

hätten wir an diesem Abend durchaus nicht gehabt, vielmehr war es ein mehr als interessanter und gemütlicher Abend mit der Vorfreude auf weitere Filmwerke unseres Traditionsvereines afcg.

Ihr
GR Ing. Robert Schreiner



Jäger & Kronsteiner

Beratung + Planung + Entwicklung + Installation + Verkauf
von Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima- und Heizungsanlagen für Industrie und Haushalt, kontrollierte Wohnraumlüftung Mess-, Steuer-, und Regeltechnik, Photovoltaikanlagen Netzwerksysteme, EDV-Gesamtlösungen, Verteilerbau, Prüfbefunde

Der starke Kontakt

www.jaekro.at - Jäger & Kronsteiner GmbH & Co. KG - office@jaekro.at



Zentrale:
Linzerstrasse 191 - 193
3003 Gablitz
02231 / 61 704, Fax 30

Zweigstelle:
Schustergasse 5
2084 Weitersfeld 5
02948/88 07, Fax 30

24h Service

**TV & Audiogeräte
Reparaturwerkstatt**
Rathausplatz 7
3741 Pulkau
02946/274 75, Fax 30

LOGISTISCHES GROSSPROJEKT: KINDERGARTENSANIERUNG IN GABLITZ



Vbgm.
Franz Gruber

Einer der beiden Kindergärten unserer Gemeinde, der „Kindergarten 1“ in der Lefnärngasse wird saniert. Klingt wenig aufregend, ist jedoch ein Projekt, das umfangreicher Planung bedarf um eines zu erreichen: keine Störung des Betriebes und Herstellung modernsten Standards für die nächsten Jahrzehnte.

Damit die Arbeiten in der Sommerpause 2016 durchgeführt werden können, planen wir schon seit mehr als einem Jahr. Zur Vorbereitung der Bauarbeiten haben wir uns bei der Planung und Ausschreibung vom Gablitzter Architekten DI Thomas Krainer unterstützen lassen. Immerhin geht es um eine Investition von rund einer halben Million Euro, die wir effizient und zukunftsweisend einsetzen werden.

Vorweg wurden die Standards definiert, der Kindergarten soll energetisch optimiert werden und ein Ort zum Wohlfühlen für Kinder wie auch die Mitarbeiterinnen sein. Intensive Planungen liefen über das gesamte Jahr 2015.

Nach den Ergebnissen der Ausschreibungen aller „Gewerke“, also Arbeiten, habe ich meine Kolleginnen und Kollegen des Infrastrukturausschusses eingeladen und danach Gemeindevorstand und Gemeinderat jeweils im Jänner 2016 bei Sondersitzungen die Vergaben vorgeschlagen. Dies war Voraussetzung um alle Arbeiten rechtzeitig an die Bestbieter vergeben zu können.

9 Angebote langten zum Beispiel für die Baumeisterarbeiten ein, die im Wesentlichen die Wärmedämmung des gesamten Gebäudes auf aktuellen Stand bringen soll. Rund € 230.000,- werden dafür investiert. Die Dachsanierung schlägt sich mit € 100.000,- zu Buche.



Vbgm. Franz Gruber und Bgm. Michael Cech halten alle Fäden des Kindergartenprojektes zusammen.

Weitere € 100.000,- werden in den Tausch der alten Fenster in 3-fach verglaste Holz-Alufenster investiert. € 40.000,- kostet die Umstellung der Heizung auf einen modernen Gasbrennwertkessel und eine Solaranlage; bei diesen Arbeiten kamen die Gablitzter Firmen Leitgeb und Kolar zum Zug.

Dass der Kindergarten über die Sommermonate saniert wird, musste auch bei der Planung des „Sommerkindergartens“ der Gemeinde berücksichtigt werden.

Alle Kinder des Kindergartens 1 werden daher im Sommer 2016 im zweiten Kindergarten, in der Kirchengasse betreut. Unsere zuständige Gemeindevorarbeiterin, Regina Stroissmüller, steht in Kontakt zu Eltern und Betreuerinnen, damit auch das reibungslos über die Bühne geht.

Ein Sanierungsprojekt dieser Größe funktioniert nur, wenn alle perfekt zusammenarbeiten. Ein großes Danke dafür an meine Gemeinderatskolleg/-innen, die einbezogenen Gemeindeabteilungen, die beteiligten Firmen, an die Mitarbeiterinnen der Kindergärten, die alle an einem Strang ziehen.

Und was mir auch besonders wichtig ist: 100 % unserer Investitionen bleiben bei niederösterreichischen Unternehmen, ein

guter Teil sogar in Gablitz. Investitionen der Gemeinde sind ein wichtiger Wirtschaftsmotor. Auch dafür haben wir als Gemeinde eine Verantwortung.

INFRASTRUKTUR: VERNUNFT STATT IDEOLOGIE!

Zu einem aktiven Ortszentrum gehört aber auch eine gute Infrastruktur. Darum kann ich die destruktive Politik unserer Gablitzter Grünen absolut nicht nachvollziehen. Der Parkplatz beim Ärztezentrum war nur ein Beispiel.

Da wird bis zuletzt mit falschen Informationen agitiert, zynische und gehässige Kommentare und Aussendungen sind unseren Grünen Kollegen wichtiger als Arbeit für Gablitz.

Es wird mehr Zeit aufgewendet um fast wöchentlich Presseaussendungen an diverse Medien mit falschen Vorwürfen zu schicken, als sich aktiv für Gablitz einzubringen. In den Sitzungen werden Rundumschläge verteilt anstatt sich selbst auf Themen vorzubereiten. Einziger Trost – mit dieser Arbeitsverweigerung stehen die Grünen als einzige Fraktion im Eck, die Abstimmung und Arbeit mit allen anderen ist problemlos möglich.

Ganz im Gegensatz zu den falschen Informationen und Vorwürfen unserer Grünen Kollegen kommt von den

Gablitzerinnen und Gablitzern, die unser Zentrum besuchen, nur positives Feedback.

Das Kloster ist froh, dass die wichtige Rettungszufahrt nicht mehr täglich verparkt ist, und die zahlreichen Patientinnen und Patienten der Ärzte und Therapeutinnen im Ärztezentrum haben einen sauberen und sicheren Parkplatz.

Auf diesem Weg gehen wir weiter – Vernunft statt Ideologie,

Ihr Vbgm. Franz Gruber



Der neue Zentrumsplatz wurde zügig errichtet.

GENERALVERSAMMLUNG DES 1. GABLITZER MUSIKVEREINES



vl: Vbgm. Peter Almesberger, Vbgm. Franz Gruber, Obmann Gregor Planche, Obmann-Stv. Michael Flesch, Bgm. Michael Cech, Schriftführerin Verene Lampert, Kapellmeister Dr. Joachim Luitz

Zur Generalversammlung des 1. Gablitzer Musikvereines lud Obmann Gregor Planche. Auf der Tagesordnung stand ein beeindruckender Überblick über die Aktivitäten des Vereines im letzten Jahr.

Besondere Beachtung findet nun wieder die Jugendausbildung. Mit dem neuen Kapellmeister Dr. Joachim Luitz soll es mitgliedermäßig auch rasch wieder bergauf gehen.

Als nächsten Schritt will Dr. Luitz in Zusammenarbeit mit der Gablitzer

Volksschule den Kindern der Gemeinde Instrumente und den Spaß an der Musik näher bringen.

Erstmals wird der Verein ein Kinder-Sommerncamp veranstalten. Bgm. Michael Cech freut sich sehr, dass er in seiner Funktion bei der Regionalbank der Raiffeisenbank Wienerwald eine € 2.000,- Förderung des Kinder-Musikcamps durch die Bank erreichen konnte.

Michael Cech: „Der Musikverein liegt mir sehr am Herzen, denn mit seiner fast

100jährigen Geschichte ist er nicht nur einer der ältesten Vereine unserer Gemeinde, er gehört zu unserer Tradition und zu vielen unseren Veranstaltungen. Daher ist es gerade bei diesem Verein so wichtig, dass alle an einem Strang ziehen und dass der Nachwuchs gesichert ist.“

Geplant wurden auch der größte Event des Vereines, das traditionelle Gablitzer Oktoberfest, und die musikalischen Begleitungen der Gemeindeveranstaltungen.

TAG DER GESUNDHEIT – 21. MAI 2016



GGRⁱⁿ Christine Rieger

EIN BREITGEFÄCHERTES PROGRAMM ZUM THEMA GESUNDHEIT, VORSORGE UND BEWEGUNG ERWARTET SIE AN DIESEM TAG ZWISCHEN APOTHEKE WALDSTERN UND DEM ARZTEZENTRUM VON 10 BIS 16 UHR.

- In der Apotheke bietet Mag. Pharm. Dr. Kamyar Medical compliance – Medikamentenberatung.
- Die Firma MedTrust macht Blutzuckermessungen und die ersten 100 Besucherinnen und Besucher erhalten ein Blutzuckermessgerät gratis.
- Mrs. Sporty ist auch in der Apotheke und möchte wissen, wie fit Sie sind. Sie können sich über Trainingskonzepte beraten lassen. Es gibt einen Fitnessstest und Körperfettmessung.
- Firma SANAG macht Venenmessung und gibt Info zu Bandagisten.
- Firma Peeroton präsentiert Sport- und Nahrungsergänzungsmittel für Sportlerinnen und Sportler und zum Abnehmen.
- Am Weg von der Apotheke zum Ärztezentrum kommen Sie an der Bachgasse 5 vorbei, wo Christine Schmirgl von 11.00 bis 13.30 Uhr über „Instant Healing – Augenblickliche Heilung“ vorträgt und einen Workshop zu hawaiianischen Heilmethoden macht.
- Im Ärztezentrum hält Dr. Balas um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr Vorträge über „Alles Wissenswerte über Impfungen“.
- Von 10.00 bis 12.00 Uhr können Sie bei Dr. Brigitte Zierhofer zum Thema

Dermatologie – Ästhetik eine Präsentation der Laser-Geräte inkl. Probebehandlung erfahren. Zum Thema Kosmetik gibt es eine Gratis-Hautanalyse mit dem Skin-Scope im Wert von € 30,--.

- In derselben Zeitspanne informieren Sie Dr. Gabriela Oberegger (FÄ für Kardiologie und Innere Medizin) und Dr. Susanne Tenschert (FÄ für Neurologie) über Herz-Kreislauf-Erkrankungen, hohen Blutdruck, Schlaganfall und alle Krankheiten, die Ihr Gehirn und Ihre Nerven betreffen.
- Physiotherapeutin Monika Hartl ist von 10.00 bis 14.00 Uhr für Sie da mit dem Thema „Physiotherapie bewegt“, beweglich in 5 Minuten.
- In der Praxis Gablitz im Ärztezentrum bietet Anika Baumgartner um 11.30 und 15.00 Uhr jeweils einen Bowenvortrag: Was ist Bowtech, wie wirkt die Behandlung?
- Frau Monika Kristan, Pro Mami Wienerwald, Hebamme, IBCLC Stillberaterin, steht Ihnen von 11.00 bis 15.00 Uhr zur Verfügung.
- Auch in der Praxis Gablitz finden Sie Martina Lederer mit SHIATSU.

Auf zur Gesundheit mit Bewegung!

AUDIT FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

Nach drei Jahren Arbeit müssen wir für eine neuerliche Zertifizierung beweisen, was wir von unseren Plänen umgesetzt haben, zu 100%, teilweise oder noch nicht.

Wir haben damals in Arbeitskreisen, Ausschüssen und im Gemeinderat 13 Maßnahmen erarbeitet, und mit der neuerlichen Zertifizierung können wir den Titel der familienfreundlichen Gemeinde weitere drei Jahre tragen.

Die Errichtung der Kleinkinderbetreuungseinrichtung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter sind wir damals gleich angegangen und die hat sich zu einem sehr geschätzten Angebot für Gablitzer Eltern entwickelt und ist meistens voll belegt. Auch der dazugehörige Spielplatz wurde bald nach der Eröffnung geplant und errichtet.

Wir wollten die bestehenden Spielplätze besser ausrüsten: Es gibt wieder eine

Seilbahn am Spielplatz vor der Volksschule und ein tolles Klettergerüst am Hortspielplatz.

Das Angebot des Ortstaxis wurde nach den Bedürfnissen der Gablitzer Benutzerinnen und Benutzer erweitert.

Vor der Volksschule war eine „Begegnungszone“ geplant, die wir als „Kiss & Go“-Zone umgesetzt haben.

Als weitere Maßnahme war eine „Bachkontaktzone“ beim Kaiserdenkmal geplant. Das haben wir umgesetzt und somit auch gleich den nächsten Punkt „mehr Bänke für Spazierler“ erfüllt.

Wir werden diese Zertifizierung sicher wieder bekommen, denn wir haben viel umgesetzt um den Titel „familienfreundliche Gemeinde“ zu verdienen.

BIOGRIECHE

Michali's bio-organische Produkte gibt es jetzt in der Bachgasse 5 zu kaufen. Er bietet nach wie vor dieselben Produkte an – in einem etwas kleinerem Verkaufsladen, der wieder sehr ansprechend eingerichtet ist. Griechische Lebensmittel wie Olivenöle, Oliven, Käse, Weine, Gewürze und vieles mehr.

GGRⁱⁿ Christine Rieger



KULTUR UND FERIENSPIEL

SEHR GEEHRTE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

das Jahr 2016 hat wieder musikalisch mit unserem Neujahrskonzert in der Festhalle begonnen. Mit Musik von Haydn und Schubert wurden die zahlreichen Gäste vom Orchester der Bühne Baden unterhalten.



Es freut mich wirklich sehr, dass nun das Orchester der Bühne Baden in Gablitz so gut Fuß gefasst hat und die Gablitzerinnen und Gablitzer immer wieder beeindruckt.

Aber nun darf ich schon auf den Sommerferienbeginn hinweisen. Auf unserem Gablitzer Dorffest gibt es wieder ein tolles Kinderprogramm und gute Live Musik. Viele Gewerbetreibende und Vereine

nehmen wieder am Dorffest teil und überlegen sich ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot.

Auch das Ferienspiel für unsere Kinder bietet wieder ein tolles Programm mit kreativen, musikalischen und sportlichen Angeboten. Der genaue Sommerplan wird in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes wieder zum Herausnehmen sein.

In unserem Musikschulverband ist viel los und es wird großartiges geleistet. Das Geschwisterpaar Wernisch Elisabeth und Eduard haben im Klavier solo beide den 1. Preis belegt. Dazu gratuliere ich sehr herzlich und freue mich schon sehr und lade auch Sie gerne zum Prima la musica PreisträgerInnen Konzert am 15. Juni um 18.30 in den Konzertsaal des Musikschulverbandes nach Purkersdorf ein.

Schon jetzt möchte ich Sie auf den 19.11.2016 aufmerksam machen! Für diesen Abend konnte ich eine Soul- und Jazzsängerin, Pianistin und Komponistin für Gablitz engagieren.



Stella Jones, die ihre ersten Bühnenerfahrungen in der Rocky Horror Show sammelte und in Musicals, wie Mozart-



GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser

mania, Rent, Ain't Misbehavin und Little Shop of Horrors verschiedene Rollen spielte.

1995 vertrat sie Österreich mit „Die Welt dreht sich verkehrt“ beim Eurovision Song Contest in Dublin, wo sie den 13. Platz erreichte. 2014 war sie in der österreichischen Jury zum Eurovision Song Contest.

Im November wird sie uns musikalisch schon auf Weihnachten einstimmen. Ich freue mich sehr, dass Stella Jones bei uns in Gablitz zu Gast ist und in der Pfarrkirche ihr Konzert zum Besten gibt.

Bis dahin haben wir allerdings noch einen schönen Sommer vor uns!

Alles Liebe,
Ihre GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser



prima
la
musica
2016



AUSTAUSCH DER BUSWARTEHÄUSER GEHT WEITER

Das neueste Buswartehaus nach aktuellem Standard, präsentieren Verkehrsreferent GGR Marcus Richter und Bgm. Michael Cech in der Gablitzer Daniel-Gran-Gasse.

Marcus Richter: „Auch hier haben wir das in die Jahre gekommene Holzwarthehaus durch unseren neuen, modernen Standard ersetzt. Mit Mistkübel und Bank für die Wartenden.“

Die Busstrecke über die Siedlungen Hochbuch und Hauersteig wird besonders von vielen Schülerinnen und Schülern frequentiert, darum sind den Gemeindevertreter/-innen auch optimale, sichere und saubere Wartebereiche wichtig.

Bgm. Michael Cech: „Neben dem Ortstaxi zahlen wir auch für zahlreiche Buskurse, unter anderem durch die Siedlungen Hochbuch und Hauersteig dazu, damit der VOR ein besseres Angebot für die Gablitzer Bevölkerung bietet. Die neue Busstation in der Hochbuchstraße, die wir letztes Jahr in Abstimmung mit dem VOR errichtet haben um den Abstand zwischen zwei Stationen zu verringern, und unsere neuen Buswartehäuser werden sehr gut



angenommen. Und diesen Weg werden Marcus Richter und ich weiter gehen. Das Angebot an öffentlichem Verkehr weiter verbessern, aber gleichzeitig das Leben unserer Autofahrer/-innen nicht erschweren, wie es unsere Grünen Kollegen immer verlangen. Mit aktiver

Arbeit am Radgrundnetz mit unseren Nachbargemeinden und Verbesserungen für Busbenützer/-innen setzen wir bewusst einen Kontrapunkt zu leeren Forderungen anderer Parteien. Arbeiten statt nörgeln, das ist und bleibt unsere Devise.“

RÜCKBLICK AUF DIE NÄRRISCHE ZEIT

Franz Starnberger und sein Team haben heuer bereits zum fünften Mal als krönenden Abschluss des Gablitzer Faschings den großen Umzug organisiert.

Vom Graben zogen 17 bunte Gruppen, zahlreiche Teilnehmer/-innen sowie unsere Kinder des Schülerhortes durch das Zentrum, über die gesperrte B1 bis zur Festhalle, wo ein buntes Programm wartete.

Neben Musik, Würsteln und Getränken gab es traditionelle Faschingskrapfen, gespendet von unserem Bürgermeister.

Der Gemeindeschlüssel wurde vom amtierenden Faschingsprinzenpaar Nina I. und Thomas I. an Bürgermeister Michael Cech zurückgegeben. Und das Faschingsprinzenpaar des nächsten Faschings, Katharina II. und Christian I. stellten sich vor und machten mit ihrem „Arbeitsprogramm“ Vorfreude auf den Fasching 2017: „Wir wollen den nächsten Fasching zur reinen Partyzone machen! Mehr Zuckerl für Kinder, mehr Schnaps für Erwachsene!“, scherzte der Faschingsprinz Christian I.



Die Gablitzer „Faschingsprominenz“ freut sich auf den Umzug.



Ein wie immer volles Zentrum heißt den Umzug willkommen.



Das Ärzteteam von „Bike Franz“ kümmert sich auch beim Umzug um die Radgesundheit

DAS GABLITZER GEMEINDEBUDGET:

VERANTWORTUNG FÜR DIE AKTUELLEN HERAUSFORDERUNGEN UND AUCH UNSERE PLÄNE IN DER ZUKUNFT

SEHR GEEHRTE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

im Amtsblatt habe ich Ihnen wie jedes Jahr, nach dem Beschluss im Gemeinderat, die Eckpunkte über den Rechnungsabschluss 2015 unserer Gemeinde gegeben. Unser gemeinsames, politisches Ziel, den Schuldenstand der Gemeinde weiter zu reduzieren, konnten wir wieder erfüllen, ohne auf wichtige, zukunftsweisende Investitionen zu verzichten.

Ganz wie in einem Unternehmen (und das Budget der Gemeinde ist von der Dimension schon mit dem eines mittelgroßen Unternehmens vergleichbar) achten wir darauf, dass wir alle aktuellen Herausforderungen stemmen können, dass wir aber auch in der Zukunft Spielraum für Investitionen haben werden.

WICHTIG SIND MIR DABEI ZWEI DINGE:

Wir haben zum einen eine große Verantwortung unsere Gemeinde zukunftsfit zu halten, daher planen wir laufend Investitionen, von denen Ihnen meine Kolleginnen und Kollegen auch in dieser Ausgabe berichten. Und gemeinsam mit den Fraktionen, die an der Arbeit für Gablitz interessiert sind, planen wir Zukunftsprojekte, um die Lebensqualität in Gablitz für alle Generationen zu steigern.

Zum zweiten ist die Marktgemeinde Gablitz mit insgesamt 54 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein wichtiger Arbeitgeber in der Gemeinde. Und auch unseren Kolleginnen und Kollegen gegenüber nehmen wir unsere Verantwortung sehr ernst, auch in Zukunft ein stabiler und attraktiver Arbeitgeber zu sein.

Der Rechnungsabschluss 2015 zeigt im ordentlichen Haushalt mit Gesamteinnahmen in Höhe von € 9.251.251,67 und Gesamtausgaben von € 8.679.665,42 gegenüber veranschlagten Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 9.213.100,00 einen Überschuss in Höhe von € 571.586,25. Dieser fließt, exklusive der bereits budgetierten € 70.000, im Jahr 2016 in den ordentlichen Haushalt ein. Das sichert eben unseren finanziellen Spielraum.

Im Jahr 2015 wurden keine Kreditaufnahmen getätigt, durch Tilgungen wurde der Schuldenstand gegenüber 2014

um 9 % gesenkt werden. Aufgrund der echten Darlehen beträgt die pro Kopf Verschuldung € 115,- (Vergleich 2014: € 124,-). Sie sehen also, wir gehen unseren versprochenen Weg konsequent weiter.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, auch der Rechnungsabschluss 2015 dokumentiert – wie in den letzten Jahren – die Umsetzung von Projekten bei gleichzeitig vorsichtiger Finanzplanung.

Danken möchte ich an dieser Stelle meinen Kolleginnen und Kollegen im Finanzausschuss, besonders dem Obmann des Prüfungsausschusses GR Andreas Forche. Wir ziehen konsequent an einem Strang, ohne Parteibrille und nur mit dem Ziel, die finanzielle Basis für wichtige kommunale Projekte sicherzustellen.

Ganz ohne parteipolitischem Hick-Hack, wie es manche immer wieder versuchen. Konstruktive Arbeit für Gablitz – solide



GGRⁱⁿ
Ingrid Schreiner

Finanzen unserer Gemeinde – das verspreche ich Ihnen auch für die Zukunft.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihre
GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner

BEDACHUNGEN

02231-64 852 0664-1018774
PZ

PETROVIC ZELJKO

SPENGLERMEISTER

DACHDECKERMEISTER

Elektro Maier
Elektroinstallationen GmbH

Elektro Maier
Elektroinstallationen GmbH
Hauptstraße 25a
3003 Gablitz

Tel: 02231/ 63 887
Mobil: 0664/ 25 13 419
Mail: office@maier-elektro.at

QUO VADIS, WIENERWALD?

Foto: G. Glazmaier



GRin DI Astrid Wessely

Ich beschäftige mich seit vielen Jahren mit Regionalentwicklung, schon während meines Studiums war es eines der spannendsten Themengebiete für mich. Besonders fasziniert mich daran, welche Vielfalt einem begegnet, wenn man sich damit auseinandersetzt.

WORUM GEHT ES DABEI?

In erster Linie sollen entwicklungsfähiges Potenzial einer Region ausgelotet und die wichtigsten Faktoren bestimmt werden. Betrachtet werden immer wirtschaftliche, soziokulturelle und ökologische Faktoren. Es werden Standortvorteile ermittelt und durch Spezialisierung gefördert, Teilpotenziale werden miteinander verwoben und vernetzt.

Ziel aller Strategien ist qualitatives Wachstum. Dieses bringt neben der wirtschaftlichen Entwicklung eine Verbesserung der Lebensqualität mit sich, wodurch man die Bewohnerinnen und Bewohner in der Region hält. Aus dieser neu gewonnenen Identität können natürlich Kapital geschlagen und in Folge generationenübergreifende Impulse gesetzt werden. Außerdem sorgt eine erhöhte Lebensqualität dafür, dass der Naturraum – als Basis – schonend und zukunftssicher behandelt wird.

WAS HAT DAS NUN ALLES MIT DER REGION WIENERWALD ZU TUN?

Nun, es gab in den letzten Jahren einen starken regionalen Strukturwandel. Einerseits war dieser geprägt durch sehr viel Zuzug, andererseits aber auch durch den Wegfall eines Großteils der regionalen Wirtschaft: Die Versorger in den Ortszentren und fast der gesamte Tourismus blieben aus!

Die Ursachen für diesen Wandel sind vielfältig. Der ökonomische Wettbewerb mit der Stadt Wien und deren großen Einkaufszentren an den Stadträndern einerseits und die mangelnde Erneuerung von Prozessen und die Erstarrung von Strukturen in der Region andererseits, trugen maßgeblich dazu bei. Bleibt aber die Innovationsfähigkeit aus, ist die Folge massiver Qualitätsverlust!

Hinzu kamen natürlich auch politische Ursachen. So wurde etwa jahrelang die Region ausschließlich als Wohn- und Schlafparadies angepriesen, eine ausgesprochen unökonomische Struktur!

Die Vernetzung in der Region, vor allem mit den Nachbargemeinden, wird erst in den letzten Jahren wieder angekurbelt, aber immer noch gibt es sehr wenig Augenmerk darauf, durch Investitionen oder Subventionen, Betriebe anzusiedeln!

Da es in der Region zudem bisher relativ wenig Wirtschaftssektoren gab, ist sie auch schwer wandlungsfähig. Dennoch ist der Wandel nicht aufzuhalten!

Es gilt also, hier unbedingt neue Wege aufzuzeigen, Kompetenzen und Spezialisierungen zu eruiieren und ein neues Bewusstsein zu schaffen.

EINE MÖGLICHKEIT SEHE ICH IN DER ANLEHNUNG AN DAS EU-KONZEPT LEADER. DIESES HAT 7 GRUNDPFEILER:

1. Eruiieren von besonderen Gegebenheiten, Stärken und Schwächen eines Gebietes, das sich durch ein gewisses Maß an Zusammengehörigkeit, Geschichte und Tradition, sowie das Bewusstsein einer gemeinsamen Identität auszeichnet
2. Die Einbeziehung lokaler Akteure, der Bevölkerung, sozialer und wirtschaftlicher Interessensgruppen und öffentlicher und privater Entscheidungsträger
3. Zusammenschluss von öffentlichen und privaten Sektoren, die eine gemeinsame Strategie und innovative Maßnahmen entwickeln und umsetzen
4. Einzigartigkeit und Hebelwirkung für eine dauerhafte Veränderung
5. Keine Einzelaktionen, sondern ein Gesamtkonzept
6. Vernetzung und grenzübergreifende Zusammenarbeit der Regionen als Quelle des Mehrwertes der europäischen Politik für den ländlichen Raum
7. Ein vor Ort agierendes Management für die Koordinierung von Fördermitteln und Projekten.

Ich bin überzeugt, dass vor allem die ersten 5 Punkte auch für die Region Wienerwald hilfreich und nachhaltig fördernd wirken.

Aus diesem Grund habe ich bereits im Herbst 2015 gemeinsam mit dem Obmann des Tourismusverbandes Gablitz, Franz Starnberger, eine überregionale Arbeitsgruppe initiiert, mit Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Teilbezirkes bis Neulengbach, die sich in den nächsten Monaten mit den wichtigsten Fragen beschäftigen wird:

WAS IST DAS BESONDERE, DAS EINZIGARTIGE UNSERER REGION? WO LIEGEN DIE STÄRKEN UNSERER REGION? WER SIND DIE AKTEURE UND ENTSCHEIDUNGSTRÄGER? WELCHE AKTIVITÄTEN SIND SINNVOLL UND NOTWENDIG? UND VOR ALLEM: WO KANN ES HINGEHEN? QUO VADIS, WIENERWALD?

GRin Astrid Wessely

Quellen:
https://de.wikipedia.org/wiki/Regionaler_Strukturwandel
https://de.wikipedia.org/wiki/Endogene_Regionalentwicklung

WWW.DEWANGER.AT

**BESTATTUNG
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 | PURKERSDORF
TEL 02231 63310 | FAX 02231 633109

FRÜHJAHRSBEGINN DES SV GABLITZ

Zunächst verlief die Saisonvorbereitung auf die kommenden Aufgaben für die Frühjahrsmeisterschaft des SV Gablitz nach Plan, bis kurz vor Beginn der Trainer unserer Mannschaft überraschend das Handtuch warf. Nunmehr war der Obmann des SV Gablitz, Herr Andreas Forche, gefordert, eine rasche Entscheidung bezüglich der Nachfolge zu treffen. Er konnte mit Herrn Khajik Jerjes – soviel sei jetzt schon gesagt – eine mehr als richtige und zukunftssträchtige Lösung als Trainer für die kommenden Aufgaben gewinnen.

Apropos gewinnen: Mit dem ersten Heimspiel konnte bereits Laa/Thaya, ein Mitfavorit in unserer Liga, mit 2:0 besiegt werden, einem 1:2 Auswärtsverlust im Auswärtsspiel gegen Absdorf folgte ein

starker 4:0 Auswärtssieg bei Sierndorf, ehe im letzten Heimspiel der Herbstmeister Lasee in einem packenden Spiel mit 3:1 besiegt werden konnte. Bei diesem Spiel sah man bereits die Handschrift unseres neuen Trainers, der mit ein paar aufstellungstaktischen Änderungen eine schlagkräftige und voll motivierte Truppe hat. Aktuell liegt unsere Mannschaft mit Platz 6 im gesicherten oberen Drittel der Gebietsliga Nord/Nordwest und sieht voller Erwartungen den nächsten Aufgaben entgegen.

Dafür bitte ich Sie um lautstarke Unterstützung und einen Besuch bei einem der nächsten Heimspiele oder gar Begleitung der nächsten Auswärtspartien. Nachfolgend gebe ich Ihnen die Termine



GR Ing. Robert Schreiner

bekannt, wetterbedingte Änderungen vorbehalten.

Mit sportlichem Gruß
Ihr GR Ing. Robert Schreiner

SPIELTERMINE DES SV CAR-REP GABLITZ:

25. Runde: Sonntag, 15.05.2016	16.30 Uhr	SV Car-Rep Gablitz – SV Sierndorf:	14.30 Uhr: U-23-Bewerb
26. Runde: Samstag, 21.05.2016	17.00 Uhr	SV „Donau“ Langenleobarn – SV Car-Rep Gablitz:	15.00 Uhr: U-23-Bewerb
27. Runde: Sonntag, 29.05.2016	17.00 Uhr	SV Car-Rep Gablitz – SC Volksbank Marchegg:	15.00 Uhr: U-23-Bewerb
29. Runde: Freitag, 10.06.2016	20.00 Uhr	Obritz UFC – SV Car-Rep Gablitz	

SAISONERÖFFNUNG HOCHRAMALPE



Am Samstag, den 9. April, luden Petra und Claus Heinisch, die Gastgeber der Gablitzer Hochramalpe, zur Saison-eröffnung.

Neben köstlichem Spanferkel wartete Freibier auf alle Besucherinnen und Besucher, die trotz des wenig frühlingshaften Wetters auf die Alm gekommen waren.

Für den Bieranstich zeichnete Bgm. Michael Cech verantwortlich, tatkräftig unterstützt von Vbgm. Franz Gruber, GRⁱⁿ Astrid Wessely und Ministerin a.D. Claudia Bandion-Ortner.

Alle Plätze in den gemütlichen Gaststuben waren voll besetzt und die Gäste freuten sich über die gemütliche Atmosphäre.

Bgm. Michael Cech: „Die Hochramalpe ist eines der vielen gastronomischen Highlights unserer Gemeinde, die ich schon seit meiner Kindheit vom Boot fahren und eislaufen kenne. Sie lädt mit dem See, der tollen Umgebung und der wunderbaren Küche der Familie Heinisch zu einer Wanderung und Einkehr ein. Ob Sommer oder Winter, die Hochramalpe ist immer einen Besuch wert.“

VERSCHÖNERUNGSVEREIN GABLITZ IM WIENERWALD

WWW.FACEBOOK.COM/VVGABLITZ



GR DI (FH) Thomas Kadlec
Obmann VV-Gablitz

NACH DER SCHAFFENSPAUSE IM WINTER IST JETZT WIEDER DIE ZEIT DES ANPACKENS GEKOMMEN. WIR HABEN UNS EINIGES VORGENOMMEN UND TEILWEISE SCHON UMGESETZT.

BEPFLANZUNG KIRCHENPLATZ

Was wäre der Kirchenplatz ohne Bepflanzung? Auch heuer wurde das kleine Beet wieder durch den VV-Gablitz und mit Hilfe von Ministrantinnen und Ministranten gestaltet. Mit viel Freude wurden die Pflänzchen in den Farben Rot-Weiß-Rot gesetzt. Das Ergebnis können Sie sich beim Kirchgang oder bei einem Spaziergang ansehen.

FLURREINIGUNG 2016

Der VV-Gablitz hat heuer die Flurreinigung 2016 initiiert und alle Gablitzter Vereine dazu eingeladen mitzuhelfen. Einige Vereine sind dem Aufruf gefolgt und haben am 16.4.2016 ein Stück Gablitz vom Unrat gesäubert.



Bepflanzung des Kirchenplatzes

Mit dabei waren Franz Starnberger mit seinem Traktor, der uns geholfen hat den Müll zum Wertstoffsammelplatz zu bringen, die FF-Jugend, der Tennisclub Kiennast, „Gablitz hilft“ mit einigen Asylwerbern, Bgm. Michael Cech, Gemeinderäte, der Elternverein und ein paar engagierte Familien.

Neben dem Engagement der Gruppe war besonders erfreulich, dass die Menge an Müll im Vergleich zu den letzten Jahren zurückgegangen ist – hoffentlich ein gutes Zeichen.

Zum Abschluss lud der VV-Gablitz die fleißige Gruppe „Zum Schreiber“ ein um auf den entsorgten Müllberg anzustoßen.

BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB

Heuer begeht der VV-Gablitz sein 140jähriges Bestandsjubiläum. Daher wird nach längerer Pause wieder ein Blumenschmuckwettbewerb durchgeführt. Bewertet werden vom öffentlichen Gut aus einsehbare Vorgärten, da diese für das Ortsbild mit verantwortlich sind. Die Siegerehrung findet am Dorffest statt.

Der VV-Gablitz wird auch in den nächsten Jahren weiter für unseren Ort arbeiten – und vielleicht möchten Sie beim nächsten Mal dabei sein.

Ihr
GR DI(FH) Thomas Kadlec
Obmann VV-Gablitz



Die fleißigen Gablitzterinnen und Gablitzter – Vielen Dank!

RESTMÜLLBRINGUNG AUF DEN WIRTSCHAFTSHOF



Hallo, ich bin der Restmüllsack der Marktgemeinde Gablitz (der links am Foto :-)) und leider verursache ich immer wieder Probleme!!

Aufgrund von offensichtlichen Missverständnissen im Zusammenhang mit der erlaubten oder nicht erlaubten Restmüllbringung auf den Wirtschaftshof, möchte ich hier kurz die wichtigsten Fakten zusammen fassen.

Auf den Wirtschaftshof in die dort zur Verfügung gestellten Container darf

ausschließlich SPERRMÜLL gebracht werden.

Dies sind im wesentlichen alle Dinge, die die Kapazität Ihrer Restmülltonne unverhältnismäßig schnell verbrauchen würden bzw. dort gar nicht hinein passen.

An den Öffnungszeiten des Wirtschaftshofes am Freitag Nachmittag und am Samstag Vormittag darf Restmüll ausschließlich im Restmüllsack der Marktgemeinde Gablitz abgegeben werden. Dieser kann zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes stückweise um 4,10 Euro erworben werden.

Noch einfacher ist es allerdings, den Restmüllsack gleich bei den Terminen der Restmüllabholungen zur schwarzen Tonne vor Ihrer Haustüre zu stellen. Dieser wird dann vom Entsorgungsunternehmen wie gewohnt mitgenommen.

Ich möchte hier auch noch eine kurze Bitte äußern: Die Mitarbeiter am Wirtschaftshof sind durch die Gemeinde angehalten Sie, als Bürger und Bürgerinnen, auf eventuelle Missverständnisse hinzuweisen, sie machen dabei nur ihren Job. Wenden Sie sich bitte bei Problemen direkt an die Gemeinde bzw. auch sehr gerne an mich persönlich.

Beschimpfungen und Beleidigungen der Mitarbeiter führen mit Sicher-



GR Mag. Klaus Frischmann

heit zu keinen Verbesserungen. Umgekehrt werden wir aber auch unsere Mitarbeiter darauf hinweisen, ein höfliches und entgegenkommendes Miteinander zu leben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderschönen und erholsamen Sommer.

Beste Grüße
GR Mag. Klaus Frischmann

Dr. Paulina Haas 

Wahlärztin für Augenheilkunde und Optometrie
im Ärztezentrum Gablitz
Bachgasse 2a, beim Kloster St. Barbara

**NEUERÖFFNUNG!
AUGENARZT GABLITZ**

Ordination & Termine unter
Tel: 02231/61396 und 0664/88933567
www.augenarzt-gablitz.at



**Sie wollen Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.**

FH Real

Immobilienkanzlei

Gauermannngasse 55, 3003 Gablitz
Büro: Hauptplatz 10/3, 3002 Purkersdorf
+43 2231 619 26, www.fh-real.at

E-CARSHARING FÜR GABLITZ?!



UGR DI Bernhard Haas

DIE VORBEREITUNGEN LAUFEN SCHON LANGE, JETZT WIRD ES KONKRET:

Die beiden Gemeinden Purkersdorf und Gablitz planen ein gemeinsames Angebot für unsere innovativen Gemeindebürgerinnen und Bürger: E-Carsharing soll es auch bei uns geben!



Auch in einigen anderen NÖ Gemeinden funktioniert E-Carsharing schon – der Betreiberverein ist Dreh- und Angelpunkt.

WARUM EIN AUTO TEILEN?

Ein privat genutztes Auto wird im Durchschnitt nur 1 Stunde pro Tag genutzt, es ist also mehr Steh- als Fahrzeug. Somit gibt es ein großes Potenzial von typischerweise 23 „ungenutzten“ Stunden eines herkömmlichen Autos. Es ist naheliegend, über eine gemeinsame Auto-nutzung von mehreren Personen nachzudenken und das Konzept mittels Elektroauto umzusetzen.

Ein durchschnittlicher PKW wird in Österreich für durchschnittlich 13.000 km pro Jahr gefahren, Zweit- oder Drittautos rund 8.500 km pro Jahr. Berechnungen haben ergeben, dass sich ein „geteiltes“ Auto schon unter 12.000 Jahreskilometern rechnen und 8 bis 12 Autos ersetzen kann!

Neben Ballungsräumen wird E-Carsharing in ländlichen Gebieten ein zunehmend gefragtes Thema, um ein zusätzliches Mobilitätsangebot zum öffentlichen Verkehr anbieten zu können.

Vorteile: Wird ein Carsharingmodell mittels Elektroauto umgesetzt, hat dies den besonderen Vorteil, dass die Teilnehmer/-innen die neue, zukunftsweisende Technologie des Elektroautos erleben und die Begeisterung weitertragen können.

Es ist somit ganz unkompliziert und sehr günstig das Elektroauto einem

Langzeit-Praxistest zu unterziehen, bevor man es vielleicht selbst kauft.

Der Ersatz eines Zweitwagens, welchen man vielleicht bisher ohnehin nur alle paar Tage benötigt, ist ganz einfach möglich. Die spezifischen Kosten jeder/s Einzelnen sind sehr gering, die großen Kosten der Autoanschaffung fallen weg. Des Weiteren muss sich nicht jede/r extra um Versicherung, Wartung, Reparatur, neue Reifen usw. kümmern.

Aus kommunaler Sichtweise, stellt das E-Carsharing eine gute und sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Verkehr dar. Die Umwelt steigt mit dem effizienten E-Antrieb (3x effizienter als der Antrieb mit Verbrennungsmotoren) auch gut aus und vor allem die automobilen Wenigfahrer sparen sich einiges an Kosten. Eine Win-Win-Win-Geschichte punkto Verkehr-Umwelt-Kosten!



WIE SOLL ES KONKRET LAUFEN:

In Gablitz und Purkersdorf wird ein gemeinsamer Betreiberverein gegründet, dessen Mitglieder die beiden Autos, eines in jeder Gemeinde, je nach Bedarf nutzen können.

Per App oder Internet wird das Auto für den gewünschten Zeitraum reserviert. Jedes Vereinsmitglied erhält eine persönliche Chipkarte, die das Auto öffnet und schon geht's los. Abgerechnet wird nach Anzahl der gefahrenen Kilometer, bei längerer Nutzung dann auch nach Stunden – alles automatisch über Bordcomputer inkl. Abrechnung am Monatsende.

Ein im Vergleich zum eigenen Auto recht geringer Jahresbeitrag deckt die Fixkosten der beiden Fahrzeuge.

NEUGIERIG GEWORDEN?

Dann melden Sie sich bitte kurz bei mir, damit wir Sie auf die Interessentenliste setzen und zu den Informationsveranstaltungen auch persönlich einladen können: bhaas@chello.at, Tel. 0676 / 812 108 02

Mit frühlingshaften Grüßen,
Ihr Umweltgemeinderat
Bernhard Haas

AKTIVE WIRTSCHAFT FÜR UND IN GABLITZ – DER WIRTSCHAFTSBUND GABLITZ



WB Gablitz Obfrau Nina Ollinger (4.vl) mit WB Purkersdorf Obmann Andreas Kirnberger (6.vr) und Bürgermeister Michael Cech (8.vl) sowie GRⁱⁿ Christine Kröll (3.vl) und den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim Unternehmertreff im Gablitzerhof der Familie Linko

Der Start ins Neue Jahr gestaltete sich für den Gablitzer Wirtschaftsbund sehr betriebsam. Das erste Highlight war der bereits 7. Unternehmertreff in Kooperation mit dem WB Purkersdorf, der im Gablitzerhof von Familie Linko stattfand. Mehr als 20 Unternehmerinnen und Unternehmer kamen zum regen Austausch und auch Bürgermeister Michael Cech ließ sich die Veranstaltung nicht entgehen.

Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich das bereits zur lieb gewordenen Tradition Gablitzer Gschnas. Auch heuer nutzten viele die Gelegenheit sich zu kostümieren, so auch der Gewinner des besten Kostüms, „Conchita“ Herbert Bründl.

Neben dem Projekt „Gablitzer Unternehmen im Portrait“, wo wieder eine Reihe von Gablitzer Unternehmen besucht wurden, galt es auch, mit Informationen Unternehmerinnen und Unternehmer zu unterstützen. So organisierte der Wirtschaftsbund einen Informations-Abend zum sehr aktuellen Thema Registrierkasse. Aber auch die vielfältigen Aktivitäten der Gablitzer Wirtschaftstreibenden boten vielerlei Anlässe zum Besuch, wie zum Beispiel die Messe Dach – Holz – Bau von Petrovic Dach oder die bereits 11. Hausmesse von Bike Franz.

Nicht zuletzt durften wir neue Betriebe in unserer Mitte begrüßen, wie die Innermanzinger Traditions-Bäckerei Simhofer, die in Gablitz bei der Avanti-Tankstelle ihre fünfte Filiale eröffnete und die Gablitzer mit Holzofen-Spezialitäten versorgt, oder die Pressbaumerin Maria Kowar, die mit ihrem Blumengeschäft „Florapassion“ am Brandfeller Platz im Ortszentrum nun auch die Gablitzer Blumenträume erfüllen wird.



Der Gablitzer Gschnas war auch heuer wieder ein Höhepunkt der Faschings-Festivitäten in Gablitz und sorgte für gute Stimmung.



Gemeinsamer Besuch bei der Eröffnung der Bäckerei Simhofer

ALLES RUND UM'S RAD – NATÜRLICH IN GABLITZ



Frühlingszeit ist Fahrrad-Zeit, und damit auch Anlass, für die traditionelle Hausmesse von „Bike-Franz“ in der Glashalle vom 11. bis 13. März.

„Bike Franz“, Franz Reitmeier, bietet in seinem Geschäft direkt an der B1, Linzer Straße 64 (gleich neben der Raiffeisenbank), das ganze Jahr über alles rund ums Rad und sorgt auch für das professionelle Service der Zweiräder. Besonders jetzt im Frühjahr bietet er wieder an, den Drahtesel für die bevorstehende Saison fit und sicher zu machen.

Bei der jährlichen Informations- und Verkaufsausstellung in der Glashalle, nur wenige Schritte vom Stammgeschäft entfernt, boten Franz Reitmeier und sein Team einen riesigen Überblick über alle Radtypen. Auch Elektrofahrräder stehen bereit um getestet zu werden.

Als Gemeinde sind wir laufend dabei, das Angebot für Radfahrer zu verbessern. Durch unsere Teilnahme an der Initiative Radgrundnetz mit unseren Nachbargemeinden, identifizieren wir gerade Schwachstellen und bauen die Radwege weiter aus.

Durch unsere Leihräder „NextBike“ gegenüber dem Gemeindeamt, haben wir vor Jahren ein neues Angebot geschaffen, das ausgiebig genützt wird. Und mit dem Umbau des Schulvorplatzes werden wir eine E-Bike Ladestelle errichten, um auch diesem Trend Rechnung zu tragen. Wir sind zwar keine Flachlandgemeinde, wo die Nutzung des

Rades für alle Wege auf der Hand liegt, wollen es aber den Radlerinnen und Radlern trotzdem so bequem als möglich machen.

Und auch die Gemeindeverwaltung geht mit gutem Beispiel voran. So besitzt die Gemeinde ein „Dienst-Bike“, das vor allem von Amtsleiter Dr. Hannes Franz für kurze Strecken zu Terminen im Gemeindegebiet ausgiebig genützt wird.

Bei Bier und Würsteln konnten sich neben zahlreichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten auch Kundinnen und Kunden von Bike-Franz von Freitag bis Sonntag nach einer Rad-Testrunde stärken und sich über die Vorteile der einzelnen Modelle informieren.

Schauen Sie doch einmal bei „Bike-Franz“ in der Linzer Straße 64 vorbei,

vielleicht interessieren Sie sich ja auch für ein Elektrorad,

Ihr Bürgermeister
Michael Cech

RUDI DRÄXLER

IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG



GABLITZ

REPRÄSENTATIVE FAMILIENVILLA IN SONNIGER GRÜNRUHELAGE



Wohnfläche ca. 219 m² Grund: ca. 785 m²
7 Zimmer, 2 Küchen, 3 Bäder, offener Kamin
Wellnessbereich mit Sauna u. Dampfbad, HWB 50
Garage, Gartenterrasse, gepflegter Garten!

€ 890.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/9931 248
www.haus-haus.at

ÖVP FRAUEN



LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER! LIEBE KINDER!

Das alljährliche Kinderfaschingsfest, organisiert von den ÖVP-Frauen, fand am 7.2.2016 in der Gablitzer Festhalle statt.

Für gute Unterhaltung sorgte „Kiko & friends“ mit Spielen und Livemusik. Um das reichhaltige Buffet für Klein und Groß kümmerten sich die ÖVP-Frauen. Als große Überraschung überreichte uns Herr Ali Chikh von der Pizzeria Antonello, 3 Familienpizzen zur Erweiterung unseres Buffets. Vielen Dank dafür!

Außerdem gab es wieder eine große Tombola mit tollen Preisen. Der Hauptpreis war diesmal ein Gutschein für eine Geburtstagsfeier mit Kiko.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren!

In diesem Jahr haben wir uns für eine Flüchtlingsfamilie eingesetzt, die von Kiko-Chefin Bettina Köckeis versorgt wird. Die ÖVP-Frauen luden die Familie zum Fest ein und sorgten dafür, dass sie das Fest genießen konnten.

Es freut mich, Ihnen bereits unser nächstes Fest ankündigen zu dürfen. So gibt es am 29.10.2016 ab 16:30 Uhr in der Festhalle eine Halloweenparty mit „Kiko & friends“.

Tischreservierungen nehme ich gerne per Email, SMS oder telefonisch



Obfrau der ÖVP-Frauen Gablitz
Tanja Frischmann

unter tanja.frischmann@tele2.at;
Tel. 0676 / 428 70 95 entgegen.

Einen erholsamen Sommer wünschen Ihnen Tanja Frischmann und das Team der ÖVP-Frauen



Franz **KRAL** *jun.*
GABLITZ

Gütertransporte - Baggerungen



Servicestation - Reifenhandel

www.Reifen-Hotspot.at

Reifenhotspot@gmail.com

3003 Gablitz Hauptstrasse 6
Tel.: 0660/55 88 768 Fax.: 02231/21448



IMPRESSUM

Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich,
Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten.

Herausgeber: ÖVP Gablitz,
Bertha v. Suttnergasse 3, 3003 Gablitz.

Redaktion: Ingrid Schreiner.

Gestaltung: K2-design.

Druck: Printline, 2333 Leopoldsdorf

Anzeigenannahme: Robert Schreiner,
Tel. 0664/18 20 983.

Fotos: zur Verfügung gestellt.

Erscheinungsort: Gablitz

NEUERÖFFNUNGEN IN GABLITZ

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER!

In den letzten Wochen und Monaten hat sich in Gablitz wirklich viel getan – gab es doch gleich 4 Neueröffnungen in unterschiedlichen Branchen!

Man kann sehen – das Leben in unserer schönen Gemeinde wird bunter und bereichert unseren Alltag. Je mehr wir die neuen Angebote nutzen, desto vielfältiger und schöner wird unsere Umgebung – daher darf ich wieder an Sie appellieren „Fahr nicht fort – kauf im Ort“. Denn nur dann können die neuen Geschäfte auch erfolgreich sein und uns lange erhalten bleiben.

Hier wollen wir Ihnen die neuen Betriebe kurz vorstellen:

ASIA WOK – EINE ERFREULICHE GASTRONOMISCHE ERWEITERUNG:

Viele Jahre stand das Hotel Austria im Gablitzer Zentrum leer. Im März hat nun Familie Xiaoqin dem Gebäude neues Leben eingehaucht und neben dem rundum sanierten Hotel, im weitläufigen Erdgeschoss mit ca. 100 Sitzplätzen das neue Asia-Wok Restaurant mit seinem umfangreichen Angebot eröffnet.

Das reichhaltige Buffet bietet neben Sushi und Sashimi, kalte und warme Spezialitäten aus Asien und eine reichhaltige à la carte Karte. So ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Geöffnet ist täglich von 11.00 bis 22.30 Uhr, das Buffet ist bis 21.30 Uhr geöffnet, Reservierungen unter 02231 / 207 42.



Sushi-Meister Zheng, Bgm. Michael Cech, Biljana Jankovic, Asia-Wok Chefin Wang Xiaoqin, GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser

„FLORAPASSION“ – BLUMEN & GESCHENKE FÜR JEDEN ANLASS:

Mit 18. März eröffnete die Pressbaumer Blumenhändlerin Maria Kowar ihren neuen Standort „florapassion“, direkt im Gablitzer Zentrum am ehemaligen Standort des Biogriechen. Wunderbare Blumenarrangements, Schnitt- und Beetblumen sowie kleine Geschenke für den Besuch bei Freunden runden das Angebot ab.

Ich persönlich bin sehr froh, dass wir wieder ein Blumengeschäft in Gablitz haben, denn welchen schöneren Gruß gibt es als einen frischen Blumengruß als Gastgeschenk! Oder holen Sie sich einen frischen Farbtupfer nach Hause und erfreuen Sie sich selbst an den wunderschönen Frühlings & Sommerfarben!



Maria Kowar
Floristik und Geschenke
Hauptstraße 19
3003 Gablitz

Mo - Fr 9 - 13 u. 15 - 18
Sa 9 - 13

0650/3470433
blumen@florapassion.at

florapassion
aus Leidenschaft für Blumen
www.florapassion.at

BACKSTUBE SIMHOFFER – FRISCHES BROT & GEBÄCK GLEICH UMS ECK!

Mit 17. März hat auch die Bäckerei Simhofer im Gebäude der Avanti-SB Tankstelle an der B1 ihre Pforten geöffnet. Eine wunderbare Erweiterung des Angebots für alle Gablitzerinnen und Gablitzer (besonders am Sonntag).

Brot, frisches Gebäck, Snacks und ein kleiner Kaffee bieten unter der Woche von 6.00 - 18.00 Uhr, Sa von 6 - 12 Uhr und Sonntags von 7.00 - 11.00 Uhr beste Qualität und das nicht nur für den Frühstückstisch!

Bei Familie Simhofer werden nur echte Butter, Freiland Eier und andere hochwertige Zutaten verwendet und das macht im Geschmack einfach den Unterschied. Alle Backwaren sind aus natürlichen Zutaten, unverfälschtes Bäckerbrot ohne künstliche Zusatzstoffe. Und auch die

simhofer

Das gönnt sich merit!

BACKSTUBE GABLITZ

Echtes Handwerk
Eigene Rezepte
Linzerstraße 1A
3003 Gablitz

Begeisterung
Verantwortung
Natur
Offenheit



Herr & Frau Simhofer mit ihrem Team in der Backstube Gablitz!

wunderbaren Mehlspeisen werden mit selbst entwickelten Rezepten und mit viel Liebe zum Detail in der hauseigenen Backstube zubereitet.

Öfter kommen lohnt sich: Mit dem vollen Kaffeesammelpass/Brotpass von Simhofer erhalten Sie, wenn der Pass voll ist, für Ihre Treue ein Heißgetränk nach Wahl oder ein Brot Ihrer Wahl gratis.

NUI'S THAI RESTAURANT – THAILÄNDISCHE SPEZIALITÄTEN IN GABLITZ:



Und es gibt noch einen Neuzugang in der Gablitzer Gastronomie. Neben Pizza, griechischen Spezialitäten und Asia-Wok-Speisen wird nun auch echte thailändische Küche geboten. Mit der Eröffnung von „Nui's Thai Restaurant“ im ehemaligen Lintner-Stüberl am Lintner-Platz, wird das gastronomische Angebot in Gablitz nun noch internationaler. Susira Masong, Spitzname „Nui“, stammt aus Thailand und lebt seit mehreren Jahren in Wolfsgraben, wodurch sie unter anderem bereits Erfahrung im Gasthaus Dreimäderlhaus sammeln konnte.

Öffnungszeiten Nui's Restaurant:

Di & Mi: 10-14 Uhr und 17-20 Uhr, Do-Sa: 10-14 Uhr und 16-23 Uhr sowie jeweils am letzten Sonntag im Monat zu Zeiten des Flohmarktes. Reservierungen und / oder Bestellungen zum Mitnehmen können Sie während der Öffnungszeiten unter der Tel. 0664 / 318 69 49 vornehmen.



V.I. Mag. Ramazan Serttas (WK Purkersdorf), GRin Astrid Wessely, Susira Masong (Thai Nui), Bgm. Michael Cech, GGRⁱⁿ Christine Rieger, Martin Fuchsbauer (FH Real)

Es ist schön zu sehen – Gablitz wird vielfältiger in jeder Hinsicht und bietet uns allen ein immer reichhaltigeres Angebot an Geschäften, Restaurants, Vereinen, Ärzten, Therapeuten, Aktivitäten und Menschen.

Nutzen Sie das attraktive Angebot gleich in der Nähe und helfen Sie mit Ihrem Einkauf, dass die wirtschaftliche Entwicklung von Gablitz weiterhin so positiv verläuft. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer!

Herzlichst, GRⁱⁿ Barbara Benesch

SAISONAUFTAKT BEIM GABLITZER TENNISKLUB



Vlnr: Kurt Stainer, Monika Sadri, GRⁱⁿ Christine Kröll, Andreas Ulreich, Vbgm. Franz Gruber, Harald Dallamassl, Präsident Karl Flechl, Bgm. Michael Cech

Präsident Karl Flechl und sein Team luden die Gablitzter Tennisfreunde am Freitag, den 15. April, zur traditionellen Saisonöffnung auf die Gablitzter Tennisplätze in der Bachgasse.

Der Gablitzter Club bietet drei Freiplätze und einen Hallenplatz und besonders das neue, liebevoll gestaltete Klubhaus laden zu gemütlichen Stunden ein.

Bürgermeister Michael Cech und Vizebürgermeister Franz Gruber folgten der Einladung und wünschen Karl Flechl und seinem Vorstandsteam eine erfolgreiche Sommersaison.

Für Platzreservierungen wenden Sie sich bitte an Herrn Harald Dallamassl
Tel.: 0650 / 512 72 32, Mo-Fr, ab 14.00 Uhr.

Der Verein freut sich auch über neue Clubmitglieder – Clubbeitrag für Erwachsene EUR 205,- dessen Ehepartner / Lebensgefährtin EUR 155,-. Jugendliche von 14-18, Studenten und Präsenzdienler EUR 145,- mit Platzreservierung Mo.- So. bis 16.00 Uhr. Kinder bis 14 EUR 70,- ohne Platzreservierung. Meisterschaftsbeitrag zusätzlich zur Mitgliedschaft: EUR 60,- für Nicht-Clubmitglieder EUR 120,-.

TAG DER OFFENEN TÜR IM BETREUTEN WOHNEN

Am Freitag, den 15. April, war es endlich soweit – die Wohnbaugenossenschaft Alpenland und die Kongregation luden zum „Tag der offenen Tür“ des Projektes „Betreutes Wohnen“.

Erstmals hatten die künftigen Wohnungsmieterinnen und Mieter die Gelegenheit ihr neues Heim (fast) fertig zu besichtigen und es auch stolz ihren Freunden und Verwandten zu zeigen.

Die Gelegenheit wurde auch genutzt um für die Möbel auszumessen und es herrschte fast so etwas wie „meine erste Wohnung Stimmung.“

Die Provinzoberin der Kongregation, Schwester Rosa, überzeugte sich ebenso wie Bürgermeister Michael Cech und Vbgm. Franz Gruber von den hellen, freundlichen Wohnungen mitten in unserem Zentrum.

Bgm. Michael Cech: *„Ich freue mich riesig, dass wir mit der Projektidee des Betreuten Wohnens exakt den Bedarf getroffen haben. Ziel war, dass unsere älteren Gablitzterinnen und Gablitzter in einer eigenen Wohnung auf eigenen Beinen stehen können, auch wenn der Erhalt des eigenen Hauses nicht mehr*



Vlnr: Vbgm. Franz Gruber, Bauleiter Ernst Sauer, David Parkinson (Alpenland), Andrea Kindler-Bernhard (Alpenland), Mieterin Stefanie Bernhardt, Melitta Sattler (Leitung Pflegedienst), Bgm. Michael Cech

möglich ist. Und das alles eingebettet in die perfekte Infrastruktur des Gablitzter Klosters mit dem Ärztezentrum. Helle, moderne, gemütliche Wohnungen mit

Balkon. Eine Mieterin hat mir heute stolz gesagt „mein Traum ist in Erfüllung gegangen“. Das heißt für mich, wir haben alles richtig gemacht.“

GUT WEHR UND VIEL ERFOLG!



Christian Fischer
übergibt das Kommando
an Franz Endler.

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gablitz am 5. Jänner im Gablitzerhof, brachte FF-Kommandant Christian Fischer einen beeindruckenden Arbeitsbericht der vergangenen fünf Jahre.

Innerhalb dieser Zeit wurde unter anderem nicht nur die Homepage modernisiert, sondern auch ein Bezirksfeuerwehrbewerb sowie ein Blaulichttag abgehalten und ein der Feuerwehr zugehöriges Gebäude saniert.

Die Freiwillige Feuerwehr Gablitz zählt derzeit insgesamt 68 Mitglieder (50 Aktiv,

9 Reserve, 9 Jugend). Im vergangenen Jahr standen die Mitglieder der FF Gablitz bei 80 Einsätzen (4 Brandeinsätze, 3 Brandschutzwachen, 73 technische Einsätze) insgesamt 438 Stunden im Einsatz. Die Kameradinnen und Kameraden der Gablitzer Feuerwehr sind jeden Tag des Jahres rund um die Uhr für uns bereit, dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Wir wünschen dem neuen Kommando, Kommandant Franz Endler, Kommandant-Stv. Michael Pejic und Verwalter Marcus Honkisz sowie allen Gablitzer Feuerwehrfrauen und -männern weiter viel Erfolg und unfallfreie Einsätze.

BÜRGERMEISTERTREFFEN „FÜRS LEBEN“

Am Karsamstag trafen sich die Bürgermeister aus Gablitz, Purkersdorf und Tullnerbach beim „Wunschstand“ des Samariterbundes, direkt neben dem SamLa (Samariterladen) in Tullnerbach. Für die Stiftung „Fürs Leben“ sammelte der Samariterbund Spenden, damit für Familien Kosten für medizinische und therapeutische Behandlungen übernommen werden können. Die Bürgermeister stellten sich gerne in den Dienst der guten Sache und baten die Besucherinnen und Besucher, sich auch an der Aktion zu beteiligen.

SPENDENKONTO:

AT11 1200 0523 4229 2001
BIC: BKAUATWW, Spendenzweck „Fürs Leben“, www.spende.samariterbund.net



KONGO BENEFIZ



vl: Gerhard Lang, Roswitha May und Richard Christoph

Am Freitag, den 1. April, luden Gerhard Lang und Roswitha May mit Gastmusiker Richard Christoph wieder zum „Kongo-Benefiz“ in das Gablitzer Pfarrheim.

Über ein volles Haus freuten sich die Künstler, Thilde und Willi Slama und Pfarrer Msgr. Laurent. Auf dem musikalischen Programm standen beliebte

R&R-Klassikern und Eigenkompositionen, nicht nur Thilde Slama hielt es fast nicht auf dem Sitz, und viele fühlten sich durch die Musik in ihre Jugend zurückversetzt.

Nach dem Konzert wurde zu einem fulminanten Buffet geladen. Alle Einnahmen aus freien Spenden gingen direkt an das Hilfsprojekt „Kampf gegen Hunger und Elend in der DR Kongo“ von Pfarrer Msgr. Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi.

In regelmäßigen Abständen berichtet Pfarrer Laurent über die Verwendung der gespendeten Mittel.

Bei diesem Projekt können wir absolut sicher sein, dass jeder Euro genau an der richtigen Stelle ankommt.



40 JAHRE GABLITZER SENIORENBUND – EIN GRUND ZU FEIERN!

vl: Vbgm. Franz Gruber, Magdalena Eichinger, Irene Wallner-Hofhansl, Fritz Warholek, Inge Ehrenguber, Bgm. Michael Cech, Silvia Urban

Am 16. März lud Obmann Fritz Warholek und der Vorstand des Gablitzer Seniorenbundes zur 40-Jahr Feier. Gekommen waren weit über 100 Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste.

Unter anderen die Seniorenbund-Bezirksobfrau Magdalena Eichinger, für Pressbaum Vbgm. Irene Wallner-Hofhansl, für Purkersdorf Silvia Urban und für die Marktgemeinde Gablitz hat mich Vizebürgermeister Franz Gruber begleitet.

Obmann Fritz Warholek und seine Stellvertreterin Inge Ehrenguber gaben in einer beeindruckenden Präsentation einen Rückblick auf 40 Jahre Gablitzer Seniorenbund. Auf dem Programm stehen jedes Jahr unzählige Senioren-Nachmittage, Kulturausflüge und gemeinsame Reisen.

Bezirks-Obfrau Eichinger würdigte den Einsatz des lokalen Seniorenbundes für die ältere Generation der Gemeinde und überbrachte eine Dankesurkunde für das gesamte Vorstandsteam von der Landesorganisation des Seniorenbundes, die Obmann Warholek gerne entgegen nahm.

Wann immer man bei den Veranstaltungen des Seniorenbundes teilnimmt, spürt man einfach, da ist Freude, da ist Spaß, da ist vor allem das Schöne, Zeit gemeinsam zu verbringen statt alleine zu

Hause zu sitzen. Und das ist auch in – erster Linie das, wofür ich dem Gablitzer Seniorenbund sowohl als Gablitzer Bürgermeister als auch als Gemeindeparteiobmann der Volkspartei Gablitz sehr dankbar bin.

Denn der Seniorenbund ist ein absolut wichtiger Teil des sozialen Lebens in unserer Gemeinde. Ein Verein wie der Seniorenbund lebt aber in erster Linie über die Menschen. Und ohne einem engagierten Vorstand sind all die Aktivitäten, die wir gerne als selbstverständlich hinnehmen nicht möglich.

Daher mein wirklich ganz herzlicher Dank an Obmann Fritz Warholek und sein gesamtes Team. Viele Stunden werden

aufgebracht, um das umfangreiche Jahresprogramm vorzubereiten und durchzuführen. Fritz Warholek besucht alle zukünftigen Ziele persönlich um wirklich sicherzustellen, dass alles für „seine Seniorinnen und Senioren“ passt.

Der Gablitzer Musikverein unter seinem neuen Kapellmeister Dr. Joachim Luitz umrahmte die Feier musikalisch, und nach dem gemeinsamen Singen der Landeshymne endete die gemütliche Feier und alle Seniorinnen und Senioren freuen sich auf das weitere, vielfältige Angebot des Gablitzer Seniorenbundes.

Bgm.
Michael W. Cech



HEIZUNG – WASSER – BAD

LINZERSTRASSE 80, 3003 GABLITZ

Tel. 02231/63665, 638 68

Fax 638 68/16



Seniorenbund-Obmann
Fritz Warholek



Seniorenbund in der „Gläsernen Burg“ in Weiglsdorf

SENIORENTREFFS

Der nächste Seniorentreff findet am 30.5.2016 um 15 Uhr im GH Schreiber statt.

VON UNS GEGANGEN SIND

Alfred Rack
Karl Schleichl
Elfriede Röhrnbacher
Friedrich Fichtenbauer

RUNDE GEBURTSTAGE IM 1. HALBJAHR 2016

Alles Gute

... zum 70. Geburtstag
Hertha Gruber
Christine Kraushofer
Walter Kraus

... und zum 75. Geburtstag

Monika Fichtenbauer
Ilse Fibich
Rosemarie Daxbacher
Friedrich Warholek
Wilhelm Slama
Edda Nowak

... und zum 80. Geburtstag

Kurt Cervik

... und zum 90. Geburtstag

Albin Wedra

WEITERGEHENDE INFORMATIONEN

Noch weitergehende Informationen erhalten Sie bei den Seniorentreffs und bei Obmann Fritz Warholek Tel.Nr.: 02231/63129, bei Obmann Stv. Inge Ehrenguber Tel.Nr.: 02231/62922, bei Finanzreferentin Brigitte Bukovsky Tel.Nr.: 02231/64152 und bei allen Vorstandsmitgliedern.

LIEBE SENIORINNEN UND SENIOREN!

Ich möchte mich hier nochmals im Namen des gesamten Vorstandes für Ihre zahlreiche Teilnahme an unserer Jubiläumsfeier zum 40jährigen Bestand des Gablitzer Seniorenbundes bedanken.

Die Ehrenurkunde, die der Ortsgruppe Gablitz aus diesem Anlass vom NÖ Seniorenbund zuerkannt wurde, wird in unserer Chronik einen besonderen Platz einnehmen. An anderer Stelle dieser Zeitung wird von prominenter Seite über dieses Ereignis noch ausführlich berichtet.

Bedanken möchte ich mich auch für die Unterstützungserklärungen für den Bundespräsidentenwahlkandidaten

Dr. Andreas Khol, die ich übernehmen und weiterleiten durfte. Mit LABg. Ingrid Korosec, die das Amt als Bundesvorsitzende des Österreichischen Seniorenbundes übernommen hat und auch Vorsitzende des Wiener Seniorenbundes ist, steht nun erstmals in der mehr als 63jährigen Geschichte des Österreichischen Seniorenbundes eine Frau an dessen Spitze.

WAS WAR LOS, WAS KOMMT BEIM GABLITZER SENIORENBUND?

Nicht immer lassen sich Redaktionschluss und aktueller Bericht über ein Ereignis zeitlich sinngemäß vereinbaren. Jedenfalls ist unsere Reise nach Sardinien im April mit 48 Teilnehmer/-innen einer der Höhepunkte unserer Reisetätigkeit in diesem Jahr.



Seniorenbund beim Gablitzer Faschingsumzug



Zuvor hatten wir uns im Fasching bei einem Narrenabend in Obergrafendorf gut unterhalten. Selbstverständlich haben einige unserer Seniorinnen und Senioren bei unserem Faschingsumzug in Gablitz auch kostümiert teilgenommen.

Sehr interessant war eine Besichtigung der „Gläsernen Burg“ in Weiglisdorf und da waren sich alle einig – dieses Ausflugsziel kann man auch weiter empfehlen.

Am kommenden Programm stehen jetzt – um nur einiges herauszunehmen – Besuche der Ausstellung „Welt des Eisens“ in Ybbsitz, des Stiftes Geras und des Nationalparkhauses im Thayatal.

Wir werden die beeindruckende Burg Clam und das Kneippzentrum Bad Kreuzen in Oberösterreich besichtigen und an einer Schifffahrt auf der Donau im Strudengau teilnehmen.

Die Operette „Viktoria und ihr Husar“ auf der Seebühne Mörbisch lassen wir uns auch nicht entgehen und noch vieles mehr.

Im September werden wir uns in Niederweiden einen der vier Standorte der Sonderausstellung „Franz Joseph – zum 100. Todestag des Kaisers 1830 - 1916“ ansehen. Und dann organisieren wir noch eine Reise nach Kärnten und werden die Bergwelt um die Nockalm,

das Maltatal und den Weissensee erleben.

Die nächsten Höhepunkte „zu Hause“ werden sicherlich die Muttertagsfeier und im Herbst wieder das Dahlienfest.

Zwischendurch die monatlichen Seniorentreffs mit wichtigen Informationen, interessanten Themen und – das darf auch nicht zu kurz kommen – gemütlichem Zusammensein.

Der nächste Seniorentreff findet bereits am 30.5.2016 um 15 Uhr im GH Schreiber statt.

Auch Gäste sind willkommen!

KONTAKTDATEN DER ÖVP GABLITZ

Bürgermeister Ing. Michael W. Cech

Tel. 0676 / 935 30 50
bgm.cech@gablitz.gv.at

Vbgm. Franz Gruber

Infrastruktur
Tel. 0676 / 721 24 17, franz.j.gruber@aon.at

GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser

Kultur und Bildung
Tel. 0650 / 22 44 877
manuela.dundler@chello.at

GGRⁱⁿ Christine Rieger

'Generationen, Familien und Wirtschaft
Tel. 0676 / 714 16 13
christine.rieger@tplus.at

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner

Finanzen
Tel. 0664 / 45 43 190
ingridschreiner@gmx.at

GRⁱⁿ Barbara Benesch

Tel. 0650 / 885 88 45
barbara.benesch@dialogic.at

GR Mag. Klaus Frischmann

Tel. 0664 / 54 79 687
klaus.frischmann@tele2.at

UGR DI Bernhard Haas

Tel. 0676 / 812 10 802
bernhard.haas@noel.gv.at

GR Michael Jonas-Pum

Tel. 0664 / 403 73 99
jonas-pum@tplus.at

GR DI (FH) Thomas Kadlec

Tel. 0676 / 820 06 128
th.kadlec@gmail.com

GRⁱⁿ Christine Kröll

Tel. 0676 / 618 80 34
christine-kroell@gmx.at

GR Ing. Robert Schreiner

Tel. 0664 / 182 09 83

GRⁱⁿ DI Astrid Wessely

Tel. 0699 / 194 540 14
astrid@wessely.at

Tanja Frischmann

Obfrau ÖVP Frauen
Tel. 0676 / 428 70 95
tanja.frischmann@tele2.at

Dr. Nina Ollinger

Obfrau Wirtschaftsbund
Tel 02231 / 612 05
gablitz@wb-wu.at

Fritz Warholek

Obmann Seniorenbund
Tel. 0676 / 944 05 05
fritz.warholek@a1.net



Die Body Repair Shops für alle Automarken

...garantiert mobil!



ROSSMANN
KAROSSERIE · LACKIER · REPARATUR

Autounfall?

Zu hoher Selbstbehalt?

Wir haben die Möglichkeit, ihren Selbstbehalt um

100% zu sparen!

UNSERE STANDORTE

1140 Wien, Keisslergasse 30
Tel: 01 / 914 33 19
Fax: DW 20
e-mail: wien14@car-rep.at

1120 Wien, Sagedergasse 27
Tel: 01/ 804 16 64
Fax: DW 20
e-mail: wien12@car-rep.at

2320 Schwechat
Ludwig Poihs Straße 12
Tel: 01/ 701 45 43
e-mail: noe2320@car-rep.at

1230 Wien,
Triesterstraße 206
Tel: 01/ 667 21 12
Fax: DW 20
e-mail: wien23@car-rep.at

3034 Maria-Anzbach
Meierhöfen, Hauptstraße 2
Tel: 01/ 699 19 83
Fax: DW 20
e-mail: noe3034@car-rep.at

2460 Bruck an der Leitha
Eco Plus Park – 1. Straße 3
Tel: 02162 / 62 193
e-mail: noe2460@car-rep.at

24h hotline
01/914 33 19 19